

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **PD Silikon-Spray**
Produkttyp: Silikonspray auf Lösemittelbasis

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / Gemisches: Gleit- und Trennmittel für rationelle Produktion und Instandhaltung, Technisches Aerosol

Verwendung von der abgeraten wird: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant	Pluradent AG & Co KG
Straße/Postfach	Kaiserleistr. 3
Nat.-Kenn./PLZ/Ort	D-63067 Offenbach a.M.
Kontaktstelle für technische Information	Pluradent Vertrieb
Telefon / Telefax / E-Mail	069-82983-0 / 069-82983-271 / regulatory.affairs@pluradent.de

1.4 Notrufnummer

Deutschland:
Giftnotruf Mainz - 24 Stunden Notdienst - Tel.: +49 (0) 6131/19240

Österreich:
Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich, Tel.: +43 1 406 43 43

2. * Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 :

Aerosol 1	H222 - Extrem entzündbares Aerosol. H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Skin Irrit. 2	H315 - Verursacht Hautreizungen.
STOT SE 3	H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aquatic Chronic 2	H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, aromatenfrei (Nota P: < 0,1% Benzol)

Handelsname: **PD Silikon-Spray**

Piktogramm / Gefahrensymbol:



GHS02



GHS 07



GHS 09

Signalwort / Gefahrenbezeichnung: **Gefahr**

Gefahrenhinweise

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P312	BEI UNWOHLSEIN: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P332+P313	BEI HAUTREIZUNG: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362	Kontaminierte Kleidung ausziehen.
P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.
P501	Inhalt/Behälter Problemabfallentsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt wirkt betäubend.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei Gebrauch Bildung explosiver/leichtentzündlicher Dampf- Luftgemische möglich.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung :

PBT :	Nicht anwendbar
vPvB :	Nicht anwendbar

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die gefährlichen PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Handelsname: **PD Silikon-Spray**

3. * Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:

CAS-Nr. :	Bezeichnung:	Gew-%
EG-Nr. :	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
Index-Nr.		
REACH-Nr.		
64-17-5	Ethanol	10 - 20
200-578-6	Flam. Liq. 2 - H225	
603-002-00-5		
01-2119457610-43-xxxx		
110-54-3	n-Hexan	< 2
203-777-6	Flam. Liq. 2 - H225	
601-037-00-0	Asp.Tox.1 – H304	
	Skin Irrit. 2 - H315	
	STOT SE 3 - H336	
	Repr. 2 – H361f	
	STOT RE 2 - H373	
	Aquatic Chronic 2 - H411	
110-82-7	Cyclohexan	< 2
203-806-2	Flam. Liq. 2 - H225	
601-017-00-1	Asp.Tox.1 – H304	
	Skin Irrit. 2 – H315	
	STOT SE 3 - H336	
	Aquatic Acute 1 - H400	
	Aquatic Chronic 1 - H410	
64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, aromatenfrei (Nota P: < 0,1% Benzol)	20 - 40
265-151-9	Flam. Liq. 2 - H225	
649-328-00-1	Asp. Tox. 1 - H304	
01-2119475133-43-xxxx	Skin Irrit. 2 - H315	
	STOT SE 3 - H336	
	Aquatic Chronic 2 - H411	
74-98-6	Propan	20 - 30
200-827-9	Flam. Gas 1 - H220	
601-003-00-5	Press. Gas - H280	
01-2119486944-21		
106-97-8	Butan (1,3 Butadiene < 0,1%)	20 - 30
203-448-7	Flam. Gas 1 - H220	
601-004-00-0	Press. Gas - H280	
01-2119474691-32		
63148-62-9	Dimethylpolysiloxan	5 - 20
	Flam. Liq. 3 - H226	
	Aquatic Chronic 4 - H413	

Zusätzlicher Hinweis: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen



4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten:

- Bewusstlosigkeit
- Rauschzustand
- Kopfschmerz
- Benommenheit

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. * Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl

Ungeeignet: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Lösch-, Rettungs- und Aufräumarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Zusätzliche Hinweise:

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. * Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Zündquellen fernhalten.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Verschmutzung von Gewässern oder Kanalisation zuständige Behörden informieren.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Absaugung in geschlossenen Räumen in Bodenhöhe.
Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Aerosole nicht einatmen.
In gut belüfteten Räumen arbeiten.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Nicht gegen Flammen oder glühende Körper sprühen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Vermeiden von Hitzeeinwirkung.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter :

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Oxidationsmittel lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Die Lagertemperatur darf 50 °C nicht übersteigen.
Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Trocken lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510:

2B

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte

Butan (CAS-Nr.: 106-97-8)		
Land / Grundlage	Expositionsbegrenzung	Zulässiger Grenzwert
Deutschland AGW / TRGS 900	Langzeitwert (8 h):	1000 ppm 2400 mg/m ³
	Kurzzeitwert (15 min)	4000 ppm 9600 mg/m ³
Österreich MAK	Langzeitwert (8 h):	800 ppm 1600 mg/m ³
	Kurzzeitwert (15 min):	1600 ppm 3800 mg/m ³
Dänemark IFA	Langzeitwert (8 h):	500 ppm 1200 mg/m ³
	Kurzzeitwert (15 min):	1000 ppm 2400 mg/m ³
Switzerland Suissepro	Langzeitwert (8 h):	800 ppm 1900 mg/m ³
USA NIOSH	Langzeitwert (8 h):	800 ppm 1900 mg/m ³

Cyclohexan (CAS-Nr.: 110-82-7)		
Land / Grundlage	Expositionsbegrenzung	Zulässiger Grenzwert
Deutschland AGW / TRGS 900	Langzeitwert (8 h):	200 ppm 700 mg/m ³
	Kurzzeitwert (15 min)	800 ppm 2800 mg/m ³
Österreich MAK	Langzeitwert (8 h):	200 ppm 700 mg/m ³
	Kurzzeitwert (15 min):	800 ppm 2800 mg/m ³
Dänemark IFA	Langzeitwert (8 h):	50 ppm 172 mg/m ³
	Kurzzeitwert (15 min):	100 ppm 344 mg/m ³
Switzerland Suissepro	Langzeitwert (8 h):	200 ppm 700 mg/m ³
	Kurzzeitwert (15 min)	800 ppm 2800 mg/m ³
USA OSHA	Langzeitwert (8 h):	300 ppm 1050 mg/m ³

Ethanol (CAS-Nr.: 64-17-5)		
Land / Grundlage	Expositionsbegrenzung	Zulässiger Grenzwert
Deutschland AGW / TRGS 900	Langzeitwert (8 h):	500 ppm 960 mg/m ³
	Kurzzeitwert (15 min)	1000 ppm 1920 mg/m ³

Handelsname: **PD Silikon-Spray**

Ethanol (CAS-Nr.: 64-17-5)		
Österreich MAK	Langzeitwert (8 h):	1000 ppm 1900 mg/m ³
	Kurzzeitwert (15 min):	2000 ppm 3800 mg/m ³
Dänemark IFA	Langzeitwert (8 h):	1000 ppm 1900 mg/m ³
	Kurzzeitwert (15 min):	2000 ppm 3800 mg/m ³
Switzerland Suissepro	Langzeitwert (8 h):	500 ppm 960 mg/m ³
	Kurzzeitwert (15 min):	1000 ppm 1920 mg/m ³
USA OSHA	Langzeitwert (8 h):	1000 ppm 1900 mg/m ³

n-Hexan (CAS-Nr.: 110-54-3)		
Land / Grundlage	Expositionsbegrenzung	Zulässiger Grenzwert
Deutschland AGW / TRGS 900	Langzeitwert (8 h):	50 ppm 180 mg/m ³
	Kurzzeitwert (15 min):	400 ppm 1440 mg/m ³
Österreich MAK	Langzeitwert (8 h):	20 ppm 72 mg/m ³
	Kurzzeitwert (15 min):	80 ppm 288 mg/m ³
Dänemark IFA	Langzeitwert (8 h):	25 ppm 90 mg/m ³
	Kurzzeitwert (15 min):	50 ppm 180 mg/m ³
Switzerland Suissepro	Langzeitwert (8 h):	50 ppm 180 mg/m ³
	Kurzzeitwert (15 min):	400 ppm 1440 mg/m ³
USA OSHA	Langzeitwert (8 h):	500 ppm 1800 mg/m ³

Propan (CAS-Nr.: 74-98-6)		
Land / Grundlage	Expositionsbegrenzung	Zulässiger Grenzwert
Deutschland AGW / TRGS 900	Langzeitwert (8 h):	1000 ppm 1800 mg/m ³
	Kurzzeitwert (15 min):	4000 ppm 7200 mg/m ³
Österreich MAK	Langzeitwert (8 h):	1000 ppm 1800 mg/m ³
	Kurzzeitwert (15 min):	2000 ppm 3600 mg/m ³
Dänemark IFA	Langzeitwert (8 h):	1000 ppm 1800 mg/m ³
	Kurzzeitwert (15 min):	2000 ppm 3600 mg/m ³
Switzerland Suissepro	Langzeitwert (8 h):	1000 ppm 1800 mg/m ³
	Kurzzeitwert (15 min):	4000 ppm 7200 mg/m ³
USA OSHA	Langzeitwert (8 h):	1000 ppm 1800 mg/m ³

F-530-QMS-27.01.16

Biologische Grenzwerte (TRGS 903):					
CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.-material	Proben.-Zeitpunkt
110-54-3	n-Hexan	2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse)	5 mg/l	U	b
110-82-7	Cyclohexan	1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse)	150 mg/g Kreatinin	U	c, b

Zusätzliche Hinweise: Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

8.1.2 DNEL- und PNEC- Werte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	Wert	Art	Bemerkung
64-17-5	Ethanol	343 mg/kg	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	
		1.900 mg/m ³	DNEL akut inhalativ (lokal)	
		950 mg/m ³	DNEL akut inhalativ (systemisch)	

Zusätzliche Hinweise: Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

8.1.3 Control-Banding

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Atemschutz bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung.
Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

Handschutz



Schutzhandschuhe

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungsstärke]:
Butylkautschuk; 0,7mm; 480min

Augenschutz



dicht schließende Schutzbrille

Körperschutz



Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	
- Form:	Aerosol
- Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
pH-Wert bei 20°C:	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedepunkt:	Nicht anwendbar
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest):	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (gasförmig):	Nicht bestimmt
Zündtemperatur:	>250°C
Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	0,6 Vol-%
Obere:	Nicht bestimmt
Dampfdruck bei 20°C:	3,5 bar
Relative Dichte bei 20°C:	0,67 g/cm ³
Dampfdichte:	Nicht bestimmt
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	gering löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
Viskosität	
dynamisch:	Nicht bestimmt
Kinematisch:	Nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:	> 40 %
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

9.2 Sonstige Angabe:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Handelsname: **PD Silikon-Spray**

10. * Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

Thermische Zersetzung

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze fernhalten. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

11. * Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität /Reizwirkung / Sensibilisierung

Reizwirkung auf die Haut
geringe Reizwirkung auf die Augen – nicht kennzeichnungspflichtig
nicht sensibilisierend

Keimzell-Mutagenität

Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vitro vorhanden.

Karzinogenität

Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf cancerogene Wirkung vor.

Reproduktionstoxizität

Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Häufiger und länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und – entzündungen (Dermatitis) führen kann.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Aspirationstoxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Handelsname: **PD Silikon-Spray**

Erfahrungen aus der Praxis

Dämpfe können zu Schwindel, Kopfschmerz und Müdigkeit führen.

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

Reizt die Atmungsorgane.

Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch.

Allgemeine Bemerkungen:

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

12. * Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Aufgrund der Konsistenz sowie der geringen Wasserlöslichkeit des Produktes ist eine Bioverfügbarkeit nicht wahrscheinlich.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Allgemeine Hinweise

Giftig für Wasserorganismen, mit längerfristiger Wirkungen.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.

Die Ökotoxische Wirkung des Produktes wurde nicht geprüft. Die Aussage hierzu wurde auf Grund von Angaben in der Literatur gemacht.

12.6 Ergebnis der PBT- und vPvB – Beurteilung:

PBT: nicht anwendbar

vPvB: nicht anwendbar

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die gefährlichen PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung für das Produkt:

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Abfallschlüssel Produkt

16 05 05 Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen.

F-530-QMS-27.01.16

Handelsname: **PD Silikon-Spray**

Empfehlung für die Verpackung

Nach behördlichen Vorschriften entsorgen.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Allgemeine Hinweise

Für ordnungsgemäße Müllentsorgung Dose völlig leersprühen.
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA, ICAO : UN 1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN : DRUCKGASPACKUNGEN
IMDG : AEROSOLS (NAPHTHA(PETROLEUM));
IATA : Aerosols, flammable

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN:



Klasse : 2.1 – entzündbare Gase
Gefahrzettel: 2.1

IMDG, IATA, ICAO:



Class: 2.1, flammable gases
Label: 2.1

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, ADN, IMDG, IATA : -

14.5 Umweltgefahren

Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe :

Marine Pollutant: yes / no

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Achtung: entzündliche Gase

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

Handelsname: **PD Silikon-Spray**

14.8 Transport/weitere Angaben

Landtransport ADR/RID (GGVSEB)

Gefahrzettel : 2.1
Klassifizierungscode: 5F
Tunnelbeschränkungscode: D
Beförderung als "Begrenzte Menge" gemäß Kapitel 3.4 ADR

15. * Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften z.B.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
Siehe Abschnitt 2.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Nationale Vorschriften z.B.

Beschäftigungsbeschränkung:

Die nationalen Gesetze betreffend Beschäftigungsbeschränkung sind zu beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Wassergefährdungsklasse

WGK 2 : wassergefährdend
Status Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4

Störfallverordnung (12. BImSchV) Störfallverordnung, Anhang I, Teil 1: Nr. 8 und 9b.

Technische Anleitung (TA) Luft

Klasse I Ziffer 5.2.5 Anteil > 90 %

Weitere relevante Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie: VOC Gehalt 90%
VOC Wert 584,3 g/L

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für Stoffe in diesem Gemisch wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Abkürzungen:

ADR Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

Handelsname: **PD Silikon-Spray**

RID	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IATA-DGR	Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO	International Civil Aviation Organization
ICAO-TI	Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA	International Air Transport Association
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
CAS	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
LC ₅₀	Lethal concentration, 50 percent
LD ₅₀	Lethal dose, 50 percent

Änderungen gegenüber der letzten Version

* Daten gegenüber der Vorversion geändert und mit * gekennzeichnet.

Relevante Sätze

H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen (sofern bekannt, konkrete Wirkung angeben) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass die Gefährdung bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
H373	Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Empfohlene Einschränkung der Anwendung

Produkt nur für den professionellen Gebrauch.
Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Datenblatt ausstellender Bereich: Regulatory Affairs

Weitere Informationen

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren nach unserem besten Wissen und Gewissen auf aktuell verfügbaren Informationen über die korrekte Handhabung des Produktes unter normalen Bedingungen. Eine andere, in diesem Datenblatt nicht enthaltene Verwendung dieses Produktes zusammen mit anderen Prozessen/Verfahren obliegt der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Dieses Dokument stellt keine explizite oder implizite Garantie bezüglich Produktqualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck dar.